

Kolonialismus und Völkerrecht

Seminar im Sommersemester 2022

Prof. Dr. *Fabian Klose* und Prof. Dr. *Claus Krefß*

Themen

1. Die Aufteilung kolonialer Ansprüche: der Vertrag von Tordesillas 1494
2. Bartolomé de Las Casas, die Disputation von Valladolid 1550/51 und der Schutz indigener Bevölkerung
3. Abolition des Sklavenhandels und das Entstehen eines humanitären Interventionsverständnisses: Der Fall „Le Louis“ von 1817 (bereits vergeben)
4. Völkerrechtler des 19. Jahrhunderts und die Legitimation kolonialer Expansion (*James Lorimer, Gustave Moynier*, aber auch *Gustave Rolin-Jacquemyns*)
5. Imperialismus und die Berliner Afrika-Konferenz (1884/5)
6. Kolonialkriege und klassisches Kriegsrecht
7. China und die Erfahrung des westlichen Imperialismus (Opiumkrieg, ungleiche Verträge, Boxeraufstand u.a.)
8. Das Mandatssystem des Völkerbundes (auch im Spiegel der internationalen Rechtsprechung)
9. Das Recht auf Selbstbestimmung von Wilson bis zur Satzung der Vereinten Nationen
10. Die Vereinten Nationen und die Dekolonisierung (unter Einschluss der Debatte über den anti-kolonialen Befreiungskampf)
11. Die Genfer Konvention zum Humanitären Völkerrecht von 1949 nebst den beiden Zusatzprotokollen von 1977 und die Kolonial- und Dekolonisierungskriege
12. Zur rechtlichen Aufarbeitung von Kolonialverbrechen I: Der deutsche Völkermord an den Herero und Nama
13. Zur rechtlichen Aufarbeitung von Kolonialverbrechen II: Der Fall Kenia
14. Zur Debatte über die Restitution von Kulturgütern kolonialer Herkunft (bereits vergeben)